

Sehr geehrte Damen und Herren,
bitte beachten Sie folgende Änderungen:

Seit dem 1. September (Verordnung vom 5. August 2009, BGBl. I S. 2631) wurde der **Bußgeldkatalog** der geänderten StVO angepasst. Für Berufskraftfahrer sind insbes. die Änderungen zur *Fahrstreifenbenutzung* und zu den *Anhängern* von Bedeutung:

Lfd. Nr. Tatbestand	Regelsatz in Euro	Fahrverbot	Punkte
31 a (neu. Ergänzt „Benutzung von Fahrstreifen durch Kfz“) Außerhalb geschlossener Ortschaften linken Fahrstreifen mit einem Lkw mit einem zGG von mehr als 3,5 t oder einem Kraftfahrzeug mit Anhänger zu einem anderen Zweck als dem des Linksabbiegens benutzt	15 €	–	–
31.a.1 – mit Behinderung	20 €	–	–
189.2.1 bei Lastkraftwagen oder Kraftomnibussen <i>bzw. ihre Anhänger</i>	270 €	–	3
189.3.1 bei Lastkraftwagen oder Kraftomnibussen <i>bzw. ihre Anhänger</i>	270 €	–	3
214.1 bei Lastkraftwagen oder Kraftomnibussen <i>bzw. ihre Anhänger</i>	180 €	–	3

Zudem sind aufgrund der **neuen RSEB** die Tabellen S. 82-86 zu ersetzen:
(Es wurden nur die Passagen ausgewählt, in denen der Fahrzeugführer ausdrücklich genannt wird. Für Beförderer, Absender, Verlader, Befüller usw. gelten andere Nummern, die hier nicht abgedruckt sind. Tatsächlich kann es sein, dass aufgrund eines Tatbestandes (z.B. fehlender Schulungsnachweis) mehreren Beteiligten (z.B. Beförderer und Fahrzeugführer) Bußgeldbescheide zugehen (evtl. in unterschiedlicher Höhe)).

1. Bußgeldkatalog Geltungsbereich Straße

Lfd. Nr.	Ordnungswidrigkeit, die darin besteht, dass	GGVSEB § 37 Abs. 1	Euro	Kategorie
L. der Fahrzeugführer entgegen § 4 Abs. 2				
138	Nr. 1 eine Behörde nicht oder nicht rechtzeitig benachrichtigt oder nicht oder nicht rechtzeitig benachrichtigen lässt und nicht mit Informationen versieht oder versehen lässt;	Nr. 1	250,-	I
entgegen § 4 Abs. 3				
139	Nr. 1 die Sendung nicht oder nicht rechtzeitig anhält oder die Beförderung fortsetzt;	Nr. 2	500,-	I
entgegen § 28				
140	Nr. 1 ein Versandstück befördert;	Nr. 20a	250,-	I
141	Nr. 2 eine dort genannte Vorschrift über die Autobahnstrecken und Beförderungsbe- oder -einschränkungen nicht beachtet;	Nr. 20b	500,-	I
142	Nr. 3 den Füllungsgrad, die Masse oder die Befülltemperatur nicht einhält;	Nr. 20c	250,-	I
143	Nr. 4 eine dort genannte Vorschrift über	Nr. 20d		
143.1	den Betrieb von Tanks mit zu erwartenden Personen- und Umweltschäden;		500,-	I
143.2	den Betrieb von Tanks ohne zu erwartende Personen- und Umweltschäden und		250,-	II
143.3	die zusätzlichen Vorschriften nicht beachtet;		100,-	II
144	Nr. 5 die Dichtheit nicht prüft;	Nr. 20e	250,-	II

Lfd. Nr.	Ordnungswidrigkeit, die darin besteht, dass	GGVSEB § 37 Abs. 1	Euro	Kategorie
145	Nr. 6 die Großzettel	Nr. 20f		
145.1	nicht anbringt,		250,-	I
145.2	entfernt oder abdeckt;		100,-	II
146	Nr. 7 eine orangefarbene Tafel und das Kennzeichen	Nr. 20g		
146.1	nicht anbringt oder nicht sichtbar macht und		300,-	I
146.2	eine dort genannte Tafel oder das Kennzeichen nicht entfernt oder verdeckt;		100,-	II
147	Nr. 8 eine Maßnahme nicht trifft;	Nr. 20h	250,-	I
148	Nr. 9 sich nicht vergewissert, dass ein Warnzeichen angebracht ist;	Nr. 20i	250,-	I
149	Nr. 10 ein Begleitpapier, eine Bescheinigung, ein Feuerlöschgerät, einen Ausrüstungsgegenstand oder die Ausnahmezulassung nicht mitführt oder nicht oder nicht rechtzeitig aushändigt;	Nr. 20j		
149.1	schriftliche Weisung		150,-	I
149.2	Beförderungspapier		150,-	I
149.3	Beförderungspapier zwar mitgeführt, aber nicht den Vorschriften entsprechend (z.B. fehlende Angaben zur Klassifizierung oder UN-Nummer und Benennung der gefährlichen Güter, Mengenangaben)		100,-	III
149.4	Lichtbildausweis		150,-	II
149.5	Container-Packzertifikat		150,-	II
149.6	Zulassungsbescheinigung		150,-	II
149.7	Bescheinigung über die Schulung des Fahrzeugführers nicht mitgeführt – es fehlen:			
149.7.1	Basiskurs (Erstschulung)		300,-	I
149.7.2	Aufbaukurs (Erstschulung)		300,-	I
149.7.3	Basis- und Aufbaukurs (Erstschulung)		500,-	I
149.7.4	Auffrischkurs		300,-	I
149.8	Bescheinigung über die Prüfung des Aufsetztanks (innerstaatlich)		150,-	II
149.9	Kopie der Genehmigung der zuständigen Behörde		150,-	II
149.10	Feuerlöschgeräte		150,-	II
149.11	Ausrüstungsgegenstände		150,-	II
149.12	Ausnahmezulassung		150,-	II
150	Nr. 11 eine dort genannte Vorschrift über die Überwachung nicht beachtet;	Nr. 20k	250,-	II
151	Nr. 12 gefährliche Reste des Füllgutes nicht entfernt oder entfernen lässt;	Nr. 20l	250,-	I
152	Nr. 13 während der Teilnahme am Straßenverkehr ein Kraftfahrzeug führt, obwohl er Alkohol in der Atemluft (AAK) oder im Blut (BAK) oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer Atem- oder Blutalkoholkonzentration gemäß den folgenden Werten führt:	Nr. 20m		
152.1.1	0,15 mg/l bis 0,249 mg/l AAK oder 0,30 ‰ bis 0,49 ‰ BAK,		250,-	I
152.1.2*	0,25 mg/l bis 0,545 mg/l AAK oder 0,50 ‰ bis 1,09 ‰ BAK beim ersten Verstoß,		500,-	I
152.1.3*	0,25 mg/l bis 0,545 mg/l AAK oder 0,50 ‰ bis 1,09 ‰ BAK beim zweiten Verstoß,		1000,-	I
152.1.4*	0,25 mg/l bis 0,545 mg/l AAK oder 0,50 ‰ bis 1,09 ‰ BAK beim dritten Verstoß,		1500,-	I

Lfd. Nr.	Ordnungswidrigkeit, die darin besteht, dass	GGVSEB § 37 Abs. 1	Euro	Kategorie
152.2	im Straßenverkehr ein Kraftfahrzeug führt, obwohl er unter der Wirkung eines der in der Anlage zu § 24a StVG genannten Mittel steht:			
152.2.1*	beim ersten Mal,		500,-	I
152.2.2*	beim zweiten Mal,		1000,-	I
152.2.3*	beim dritten Mal oder häufiger,		1500,-	I
152.3	im Straßenverkehr beim Führen eines Kraftfahrzeuges alkoholische Getränke und sämtliche die dienstliche Tätigkeit beeinträchtigende Mittel zu sich nimmt;		100,-	II
	*) In derartigen Fällen ist vor der Anhörung zwingend eine Auskunft aus VZR einzuholen. Es ist ein Fahrverbot nach § 25 Abs. 1 Satz 2 StVG und § 19 Abs. 2 OWiG i.V.m. Nr. 241 bis 241.2 bzw. 242 bis 242.2 BkatV anzuordnen. Nach Rechtskraft des Bußgeldbescheides ist eine Mitteilung an das VZR erforderlich.			
153	Nr. 14 nicht sicher stellt, dass eine Verbindungsleitungen oder ein Rohr entleert ist;	Nr. 20n	250,-	I
154	Nr. 15 einen Tank nicht erdet;	Nr. 20o	150,-	II
155	Nr. 16 eine dort genannte Vorschrift nicht beachtet;	Nr. 20p	100,- bis 250,-	I/II
	entgegen § 29 Abs. 1			
156	eine dort genannte Vorschrift über das Ausrichten von Versandstücken und Umverpackungen oder die Beladung und Handhabung nicht beachtet;	Nr. 21a		
156.1	Zusammenladung		250,-	I
156.2	Begrenzung der beförderten Mengen		250,-	I
156.3	Handhabung und Verstauung		300,-	I
156.4	Reinigung nach dem Entladen		250,-	II
156.5	Sondervorschriften für die Be- und Entladung und die Handhabung		300,-	I
156.6	Ausrichten von Versandstücken und Umverpackungen		250,-	II
156.7	Beladung trotz einer bei Dokumentenkontrolle/Sichtprüfung festgestellten Rechtsnonkonformität		500,-	I
156.8	Unterlassene Untersuchung vor Beladung		125,-	II
156.9	Mangelnde Rechtskonformität bei Ankunft am Be- oder Entladeort		100,- bis 500,-	I/II/III
156.10	Be- oder Entladung an unzulässiger Stelle		100,-	II
	entgegen § 29 Abs. 2			
157	Nr. 1 eine dort genannte Vorschrift über die Entladung nicht beachtet;	Nr. 21b	250,-	II
158	Nr. 2 eine dort genannte Vorschrift über die Reinigung, das Desinfizieren und Entgiften nicht beachtet;	Nr. 21b	250,-	II
	entgegen § 29 Abs. 3			
159	eine dort genannte Vorschrift über	Nr. 21c		
159.1	Nr. 1 das Verbot der direkten Sonneneinstrahlung, der Einwirkung von Wärmequellen und zum Abstellen an ausreichend belüfteten Stellen		300,-	I
159.2	Nr. 2 die Beförderung in Versandstücken		250,-	I
159.3	Nr. 3 das Rauchverbot		250,-	I
159.4	Nr. 4 das Verbot von Feuer und offenem Licht		250,-	I
159.5	Nr. 5 die Verladung oder über das Anbringen der Kennzeichnung nicht beachtet;		300,-	I

Lfd. Nr.	Ordnungswidrigkeit, die darin besteht, dass	GGVSEB § 37 Abs. 1	Euro	Kategorie
entgegen § 29 Abs. 4				
160	eine dort genannte Vorschrift über Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet;	Nr. 21d	250,-	II / III
entgegen § 35 Abs. 3				
161	Satz 7 die Fahrwegbestimmung nicht beachtet;	Nr. 27c	250,-	II
162	Satz 7 oder entgegen § 35 Abs. 7 Satz 2 einen Bescheid, eine Bescheinigung, eine Reservierungsbestätigung oder ein Beförderungspapier nicht mitführt oder nicht oder nicht rechtzeitig aushändigt;	Nr. 27d	250,-	II

2. Verwarnungsgeldkatalog Straße

Lfd. Nr.	Ordnungswidrigkeit die darin besteht, dass	GGVSEB § 37 Abs. 1	Euro
F. der Fahrzeugführer			
9	entgegen § 28 Nr. 10 Buchstabe d einen nach Unterabschnitt 8.1.5.2 ADR vorgeschriebenen Unterlegkeil nicht mitführt oder nicht oder nicht rechtzeitig aushändigt;	Nr. 20j	25,-
10	entgegen § 28 Nr. 10 Buchstabe b die nach Unterabschnitt 8.2.2.8 ADR vorgeschriebene Schulungsbescheinigung nicht mitführt, aber im Verlauf der Straßenkontrolle ermittelt oder nachgewiesen wird, dass eine solche Bescheinigung erteilt worden ist;	Nr. 20j	25,-
11	entgegen § 28 Nr. 7 gemäß Abschnitt 5.3.2 ADR	Nr. 20g	
11.1	eine orangefarbene Tafel,		10,-
11.2	mehrere orangefarbene Tafeln nicht parallel/senkrecht zur Längsachse anbringt oder		15,-
11.3	eine orangefarbene Tafel,		20,-
11.4	zwei orangefarbene Tafeln nicht vollständig entfernt oder verdeckt;		30,-
12	entgegen § 28 Nr. 6 einen der nach den Unterabschnitten 5.3.1.3 bis 5.3.1.6 ADR vorgeschriebenen Großzettel (Placard) nicht vorschriftsmäßig anbringt;	Nr. 20f	30,-
13	entgegen § 28 Nr. 6 gemäß Absatz 5.3.1.1.5 ADR	Nr. 20f	
13.1	einen Großzettel (Placard),		20,-
13.2	zwei Großzettel (Placards) nicht entfernt;		30,-
14	entgegen § 29 Abs. 3 Nr. 3 die Vorschriften des Abschnitts 7.5.9 ADR in Verbindung mit Abschnitt 8.3.5 ADR über das Rauchverbot in der Nähe von Fahrzeugen oder Containern, die mit nicht brennbaren Gasen der Klasse 2 und Gütern der Klassen 6.1, 6.2, 7, 8 und 9 beladen sind, nicht beachtet.	Nr. 21c	35,-